

Junger Messi-Fan fährt geklaut durch Wien - Polizei im Einsatz!

Ein Jugendlicher fährt mit gestohlenem Elektroauto durch Wien-Meidling; Polizei nimmt Ermittlungen gegen Serienautodiebstahl auf.



Zanaschakagasse, 1120 Wien, Österreich - Ein erstaunlicher Vorfall hat sich in Wien-Meidling ereignet: Ein junger Bursche kam mit einem gestohlenen Elektroauto auf den Straßen der Stadt ins Gerede. Der Jugendliche, gekleidet in einem Messi-Trikot, weißen Socken und Badeschlapfen, wurde dabei beobachtet, wie er mit einem Renault Twizy durch die Gegend fuhr. Laut **Heute** parkte er das Auto in einer großen Parklücke bei der Zanaschakagasse. Der Vorfall ereignete sich am Montag gegen 14:20 Uhr. Es stellt sich die Frage, ob der Junge überhaupt alt genug ist, um einen Führerschein zu besitzen.

Das Elektroauto war bereits als gestohlen gemeldet worden. Der

Dieb soll die Schlüssel zu dem Fahrzeug entwendet haben, was die Polizei alarmierte. Der Besitzer des Renault hatte zwei Stunden zuvor eine Anzeige gegen unbekannt erstattet. Damit geriet der Junge schnell ins Visier der Ermittler, die nun versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte.

Serielle Autoeinbrüche in Wien-Meidling

Doch das ist nicht der einzige pikante Vorfall, der in Wien-Meidling für Aufsehen sorgt. Am Dienstagabend wurde ein 43-jähriger Mann festgenommen, der bei einem Pkw-Einbruch erwischt wurde. Dieser hatte, laut Informationen von **Vienna.at**, elektronische Geräte aus mehreren Fahrzeugen gestohlen. Im Auto des Mannes fanden die Beamten gestohlene Navigationsgeräte, Radios, Tablet-Computer und Fotokameras, die aus mindestens drei weiteren Autoeinbrüchen stammten.

Das Fluchtauto des Festgenommenen, ein Audi, war bereits im Februar im Bezirk Penzing gestohlen worden. Der Schaden durch das Diebesgut beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Ein Teil der gestohlenen Gegenstände wurde inzwischen den Opfern zurückgegeben, während andere noch zugeordnet werden müssen. Besonders brisant: Der Festgenommene hatte spezielle Schlüssel dabei, die für Fahrzeugeinbrüche konzipiert waren.

Die Polizei sieht sich mit einer steigenden Zahl an Autoeinbrüchen konfrontiert. Solche Vorfälle machen vielen Autofahrern das Leben schwer. Es bleibt zu hoffen, dass die Behörden bald Licht ins Dunkel bringen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen können.

Details	
Ort	Zanaschakagasse, 1120 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.vienna.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at